

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 327.

Donnerstag, 23. November

1911.

565. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch H. F. Schaub
2. Ouverture zur Oper „Mireille“ Ch. Gounod
3. Polonaise aus der Oper
„Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky
4. Mendelssohniana, Fantasie . Dupont
5. Ouverture zur Oper „Die
Nibelungen“ H. Dorn
6. An der Weser, Lied G. Pressel
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
7. Ballscene E. Meyseder
8. Walzer aus der Operette „Der
Graf von Luxemburg“ . . . Fr. Lehár

566. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper
„Raymond“ A. Thomas
2. Ungarische Tänze Nr. 15
und 21 Joh. Brahms
3. Phaëton, symphonische
Dichtung C. Saint-Saëns
4. Santa notte, Méditation
religieuse Orlando
5. Fest-Ouverture Th. Gouvy
6. Scherzo-Valse aus „Boabdil“ M. Moszkowski
7. Fantasie aus der Oper
„Aida“ G. Verdi
8. Gablenz-Marsch Jos. Strauss

Sonntag, den 26. November.

11¹/₂ Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Haupt-Probe

zu dem

**I. Konzerte des Cäcilien-Vereins
am Montag.**

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 27. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

**I. Konzert des Cäcilien-Vereins.
Der 100. Psalm**

von **Max Reger**

unter gefl. Mitwirkung

des **Wiesbadener Lehrergesangsvereins**

und des

**Damenchors des Spangenberg'schen
Konservatoriums.**

Solistin:

Fräulein **Tilly Koenen**, Berlin.

Dirigent: Herr **F. G. Kogel**.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8512

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 23. November.

Herr Physiker L. Dubenkropp, der, wie wir bereits mitteilten, heute Donnerstag im kleinen Saale des Kurhauses über das Thema: „Neueste Wunder der Experimental-Physik und Chemie“ sprechen wird, hat ein äusserst reichhaltiges und hochinteressantes Programm aufgestellt. Ausser einer grossen Zahl von Experimenten wird derselbe auch eine Anzahl Lichtbilder zeigen. Zuerst wird Herr Dubenkropp chemische Vorgänge, verbunden mit Experimenten mit flüssiger Luft, dann das rationelle elektrische Licht, neue Anwendung der elektrischen Lampen, Erglücken und Schmelzen von Metallstäben in einer Flüssigkeit, Lichtbogen unter Wasser, Leuchterscheinungen bei einer Temperatur 191° unter dem Gefrierpunkt, elektrische Entladungen in Natur und Laboratorium, Projektion mächtiger Blitze, elektrische Schwingungen bei hoher Spannung, Nutzanwendung der elektrischen Schwingungen in der drahtlosen Telegraphie, neueste Fortschritte auf dem Gebiete der drahtlosen Telegraphie etc. erläutern und durch Experimente ergänzen. Die Eintrittspreise betragen 3, 2 und 1 Mark. Es sollte jedermann die Gelegenheit wahrnehmen, diesen belehrenden Vortrag des routinierten Fachmannes zu besuchen, zumal auch Herr Dubenkropp ein guter Redner ist.

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 23. November.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Populär-wissenschaftlicher Experimental-Vortrag.

Herr Physiker **L. Dubenkropp**, Hildesheim.

Thema:

„Neueste Wunder der Experimental-
Physik und Chemie.“

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 24. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 25. November.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend**
des Kurorchesters.

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbst-
verlage der Kurverwaltung erscheinenden
Publikationsorgan, dem

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

veröffentlicht. Ausserdem bringt das-
selbe täglich die amtliche Fremdenliste,
jeden Sonntag die alphabetische Haupt-
liste. Neben einem ständigen Abon-
nentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt
in den Händen der zahlreichen Be-
sucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das

wirkungsvollste Ankündigungsorgan für
alle Geschäftsleute,

die am Fremdenverkehr Interesse
haben.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung 6612
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstr. aus.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstr. aus.

Bad Brückenau
Kgl. Bayerisches Mineralbad
Ist Blasen- und Nierenkranken zum Besuch dringendst zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das
Wernarzer Wasser
aus dem Kgl. Mineralbrunnen zu Bad Brückenau.
Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei Harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Steins-, Gries-, Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Rein natürliche Füllung!
Hauptniederlage in Wiesbaden bei F. Wirth. Tel. 67.

Berühmte Spezialärzte. Prospekte kostenlos.
Königl. Kurhaus mit 9 Dependancen. 8583

Englisches Büffet
Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.
Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.
Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges
Kapellenstrasse 52. 8506
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.
Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Nerotat 18 Fernsprecher 55
Kurhaus Bad Nerotal
(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)
für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.
Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler. 8646

ZAHNBÜRSTEN
in grösster Auswahl und bester Qualität billigst 7629
Drogerie A. Cratz, Langgasse 23
2 Minuten vom Kochbrunnen. Neben dem Tagblatthaus. Telefon 6614.

Nachkuren
in **Baden-Baden (Schwarzwald).**
Angenehmster Winteraufenthalt.
Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69%) für Trinkkuren und Bädrekuren. Inhalatorium.
Radium-Quell-Emanatorium. 8649
Kurhaus, Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnisse und Führer portofrei vom
Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Straussfedern-Manufaktur
= Blanck =
Export Engros Detail
Friedrichstr. 39
I. Stock,
Ecke Neugasse.
Grösstes Lager in 8622
Straussfedern und Pleureusen,
Hüte, Hutbesätze, Stoffe,
Blumen, Reiher, Flügel,
Fantasies, Boas etc. etc.
Beste u. billigste
Bezugsquelle.
NB. Federn, Pleureusen, Reiher,
Boas etc. etc. werden gewaschen,
gefärbt u. wie neu hergerichtet.

Damensalon Giersch,
Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 8513

Elektr. Gesichtsmassage
nach **Dr. Johannsen**
Gesichtshaare
werden entfernt
8593 unter Garantie
Kirchgasse 17, I. St.
Frau E. Gronau.

Pension Internationale
Leberberg 11a.
Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8621a

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden — 8547
Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen, früher Pension Fürst Bismarck. 8509

Villa Leberberg 1 8516
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröde. Zimmer u. Pension v. 4—7 M. tägl.

Locarno a. Lago Maggiore, Süd-Schweiz.
Villa Elisabeth via del Sole.
Prachtvolle, staubfreie, etwas erhöhte ruhige **Südlage**, 8 Min. v. Bahnhof und Dampfschifflandeplatz. **Sonnige** Zimmer mit herrlicher Aussicht. Aller Komfort. Elektr. Licht, **Zentralheizung. Gute Küche**, Jede Diätform. Bad. Pensionspr. Mk. 5 bis Mk. 7.
8655 Inb.: **Fr. H. Marenski.**

= Kraft's Milch. =
8527 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Anschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

L. Fassbender
Konfitürenfabrik 8549
Hoflieferant Berlin W.
Niederlage:
Wiesbaden, Langgasse 24.

Marcus Berlé & Cie.
WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38
Gegründet 1829. — — — — — Telephon No. 26.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 8508

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport
Bahnhofstr. 6 Telephon 59
Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen. 7998b

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8504
Grosse Burgstrasse 6.

Lindenber

Lippincott, Loewenst

Lohmann,

Lohrmann, Lorch, H. v. Lotz, H. Lusann, H. Luser, Hr.

Mack, Fr. Mandle, H. Maier, Hr. Maier, Hr. Margel, Hr. Manger, H.

Mayer, Hr. Meier, Hr. Meister, H.

Mespy, F. Meyer, Hr. Meyer, Hr. Meyer, Hr.

Millington, Mistpsch, Möllenbr

Müller, H.

Müller, H.

Nabel, Hr.

Nachtwey

Nettler, F.

Nenner, F. Niederm, Noé, Hr.

Nordman

Odendahl, Ohmann, Oms, Hr. Osthoff, F.

Die n

(Spezial) Neurast Taun

vorn

8541

P

M

W

H

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangement.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ Vorzügliche Verpflegung und Weine.

Neuer Inhaber.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.** Besitzer: **Richard Kolb.**



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8518

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8571

Edelsteine, Perlen.

Institut Schrank Wiesbaden.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesellschaftl. Formen, Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 8569 Prospekte durch die Vorsteherin Frä. **Antonie Schrank.**

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8526

Ph. Fuhr.

Haushaltungspensionat mit Kochschule.

für Töchter besser. Stände. Gröndl. hauswirtsch. Ausbildung.

Auf Wunsch Fortb. in Spr. u. Musik u. Malen. Kl. Kreis 12.

Möb. Fr. Hof. Ausst. Pros. d. d. Vorst. Frau F. Wilhelm, W. W. Wiesbaden

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“ NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittagskurse, je nach Belieben für 3 od. 5. wöchentlich. Unterrichtsbesuch Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290

Wiesbaden.

Platterstr. 176.

Inh. **Nicolaus Grünthaler**, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen.

8535

Monuments. — Tombstones.

Drogerie A. Cratz, Langgasse 23

2 Minuten vom Kochbrunnen

neben dem Tagblatthaus

Gegründet 1864

Inhaber **Franz Roedler**

Telephon 6614

Artikel

zu

Krankenpflege

Parfümerien

Puder



Grosses Lager

in

Schwämmen

Frottierartikeln

Seifen

Badesalzen

Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen, Armbänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft

für 8564

Gelegenheitskäufe

G. m. b. H.

Langgasse 42.

Pariser Neuwäscherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telephon 4074.

Uebernahme von Hauswäsche bei billigster Berechnung. 8561

Spezial-Geschäft ersten Ranges für feine Herren- und Damenwäsche, Kleider, Blusen u. s. w.

Ausbügeln von Damen-Garderoben, garantiert chlorfreie Behandlung.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557

Verwalter Wilh. Sturm.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Dauerarrangements.

Garten Bäder. Convers. franz. engl. u. deutsch. 7885

Bes.: Frä. M. L. Schumacher.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 23. November 1911:

266. Vorstellung.

13 Vorstellung. Abonnement B.

Carmen.

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Text von H. Meilhac und L. Halevy.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Carmen . . . Hr. Geisse-Winkel.

Don José, Sergeant Hr. Seidler.

Escamillo, Stier-

sechter . . . Hr. Geisse-Winkel.

Zuniga, Leutnant Hr. Eckard.

Morales, Sergeant Hr. Rehkopf.

Micaela, ein Bauern-

mädchen . . . Frä. Friedfeldt.

Lillas Pastia, Inhaber

einer Schenke . . . Hr. Spiess.

Dancario, Schmuggler

Hr. Schuh.

Remendado, Schmuggler

Hr. de Leeuwe.

Frasquita, Zigeuner-

mädchen . . . Fr. Engell.

Mercedés, Zigeuner-

mädchen . . . Fr. Vogt.

Ein Führer . . . Hr. Baumann.

Soldaten, Strassenjungen, Cigarren-

Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeuner-

innen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien

1820.

Der im II. Akt vorkommende Tanz

(arrangiert von Frä. Gisela Ripamonti)

wird ausgeführt von den Damen

Witzel, Glaser I., Glaser II., Langer,

Lewendel, Mondorf, Neffendorf,

und Weikerth.

** Carmen: Fräul. Martha Bommer

aus Stuttgart als Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 1. und 3. Akte findet

eine Pause von je 15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 24. Nov. Ab. C. „Egmont“.

Samstag, den 25. Nov. Ab. D.

„Tannhäuser“.

Sonntag, den 26. Nov. Nachmittags

2 $\frac{1}{2}$ Uhr. „Colberg“. Abends 7 Uhr.

Abonn. A. „Tosca“.

Montag, den 27. Nov. Abonn. B.

„Frauenkampf“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Donnerstag, den 23. November 1911:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig

Dritter Abend des Ibsen-Cyklus.

Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik

Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Doktor Otto Stock-

mann, Badearzt Georg Rücker.

Johanna, s. Frau Sofie Schenk.

Petra, ihre Tochter

Lehrerin . . . Adeline Rosmer.

Walter, ihre Margot Bischoff.

Frederik, Söhne Alice Wenglorz.

Hans Stockmann,

älterer Bruder

des Doktors,

Bürgermeister,

Direktor der

städtischen Bade-

anstalt u. s. w. Reinhold Hager.

Niels Worsø, Gerber-

meister, Frau

Stockmanns Pflege-

vater . . . Ernst Bertram.

Haustadt, Redakteur

des „Volksboten“ Rudolf Bartak.

Billing, Mitarbeiter

des „Volksboten“ Walter Tautz.

Schiffskapitän Holster

Rud. Miltner-Schönau.

Buchdruckereibes.

Thompson . . . Theo Tachauer.

Bürger aus den verschiedensten

Ständen.

Das Stück spielt in einer Küsten-

stadt im südlichen Norwegen.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause

statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 24. Nov. „Meyers“.

Samstag, den 25. Nov. „In der

Fremdenlegion“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Donnerstag, den 23. November 1911.

Barbara.

Operette in 3 Akten von Rudolf

Bernauer und Leopold Jacobson.

Musik von Oskar Nedbal.

Inszeniert von Oberregisseur Emil

Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Paul Freudenberg.

Personen.

Lord Halifax, Mit-

glied des eng-

lischen Ober-

hauses . . . Hans Kugelberg

Knox, Wirt „Zur

keuschen Barbara“ Hans Werner

Barbara, seine

Tochter . . . Camilla Boré

Pittifox, Mitglied

des engl. Unter-

hauses, Gutspächter

auf den Gütern

des Lord Halifax H. Wendenhöfer

Mabel, seine Frau Helene Gorell

Kitty, beid. Nichte Else Müller

Jony Burns, Fähnrich

in der englischen

Marine . . . Erich Flügge

Lord Rogers . . . Erich Malden-Deutsch

Lord Wilster . . . Erich Marcell

I. Lord . . . Herm. Charlier

II. Lord . . . Josef Häusler

III. Lord . . . Kurt Kramer

IV. Lord . . . Georg Weinstein

Lords, Diener, Gäste,

Spiel in der Nähe Londons.

I. u. III. Akt: Im Wirtshaus „Zur

keuschen Barbara.“ II. Akt: Auf

dem Schlosse des Lord Halifax.

Zeit der Handlung: Anfang des

19. Jahrhunderts (Gainsborough).

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelmy.

Telephon 2692.

Donnerstag, den 23. November 1911:

Prinz und Bettlerin.

(The Prince and the Beggar Maid.)

Romantisches Schauspiel und Militär-

Ausstattungsstück in 4 Akten 6 (Bild.)

von Walter Howard u. Siegfried Lutz.

Spielleitung: Max Ludwig.

1. Akt. (1. Bild) Prinz Michael, der

Bucklige. (2. Bild) Der Fürst von

Sylvanien und die Bettlerin. 2. Akt.

(3. Bild) in die Falle gelockt. 3. Akt.

(4. Bild) Der Kampf im roten Schloss.

(5. Bild) Prinz Michaels Hochzeits-

abend. 4. Akt. (6. Bild) Ein Gottes-

gericht.

Personen.

Georg der regierende

Fürst von Syl-

vanien . . . Fritz Graumann

Michael, Erbprinz

sein Bruder . . . Max Ludwig

Olaf, Prinz sein

Bruder . . . Ottomar Bloss

Graf Eulenstein,

Oberst Offizier

im Stabe Fürst

Georgs . . . Adolf Willmann

Schwarz, Hauptm.

Offizier i. Stabe

Fürst Georgs . . . C. Bergschwenger

Nathan, Prinz

Michaels stummer

Diener . . . Heinz Berton

Hektor, Hauptmann,

Kommandant der

Palastwache der

Prinzessin Monika Fritz Grossmann

Karl Stromberg,

Leutnant . . . Richard Bauer

Bischof von Illyria Ferdinand Vogt

Viola . . . Lotti Volange

Monika . . . Clotilde Guden

Eine Bettlerin, Offiziere, Soldaten,

Geistliche, Hofdamen.

Ort der Handlung: Illyria, die

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. November 1911.

Lindenberg, Hr. Kfm., Lemberg — Palast-Hotel	Pagenstecher, Hr. Rent. m. Fr., Osnabrück — Schwarzer Bock	Schäfer, Anna, Limburg — Augenheilstalt	Springmann, Fr., Elberfeld — Quisisana
Lippincott, Fr., Thun — Biemers Hotel Regina	Passavant, Hr. Fabrikant, Michelbacher-Hütte	Scheinsberger, Hr., Frankfurt — Sonne	Stallmann, Hr. Oberamtsrichter Dr., Würzburg — Hotel Berg
Loewenstein, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Wald	von Pelet-Narbonne, Exzellenz Fr., Berlin — Kaiserbad	Schilpfer, Fr., Meuveville — Reichshof	Stein, Hr. m. Fr., Berlin — Villa Helene
Lohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Steele — Schützenhof	Pinone, Hr. Kfm., Köln — Einhorn	Schlikker, Hr., Osnabrück — Schwarzer Bock	Stein, Hr. m. Fr., Eisenach — Hansa-Hotel
Lohrmann, Hr. Kfm., Mettmann — Hotel Krug	Poestges, Hr. Rentner, Düsseldorf — Hotel Fuhr	Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen — Wiesbadener Hof	Stiefel, Fr., Frankfurt — Reichspost
Lorcher, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Pohl, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Schmitt, Fr., Hannover — Rose	Stich, Hr. Hauptm. m. Fr., Bozen — Wiesbadener Hof
v. Lotz, Hr. m. Fr., Karlsruhe — Central-Hotel	Pollack, Hr., Berlin — Schwarzer Bock	Schmoller, Hr. Bankdirektor m. Fr., Karlsruhe — Nassauer Hof	Stöbbe, Hr. Major m. Fr., St. Arolt — Grüner Wald
Lusunn, Hr. m. Fr., Kaub — Weiss	Prein, Hr., Dorstfeld — Goldener Brunnen	Schnee, Hr. Ing., Berlin — Hotel Vogel	Strobel, Hr. Bankier, Berlin — Rose
Luser, Hr. Kfm., München — Nonnenhof	von Prinz, Hr. Oberstleutnant, Saarburg — Taunushotel	Schneider, Hr. Buchdruckereibes., Butzbach — Grüner Wald	Stroemer-Schewes, Hr. m. Fr., Köln — Nassauer Hof
Mack, Fr., Marburg — Emserstrasse 12	Pröls, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover — Wiesbadener Hof	Schneider, Fr. Dr., Koblenz — Wiesbadener Hof	von Tepper-Laski, Fr., Berlin — Quisisana
Mandl, Hr. Kfm., Karlsruhe — Hotel Krug	Prots, Hr. Chemiker, Dr., Biebrich — Vogel	Schober, Fr., Köln — Westfälischer Hof	Thies, Fr., Celle — Rheinhof
Maier, Hr. Kfm., Charlottenburg — Sonne	v. Puttkammer, Hr. Rittergutsbes., Nippoglenze — Rose	Schön, Hr., Baden — Sonne	Tölke, Hr. Oberamtmann m. Fr., Eberswalde — Viktoria-Hotel
Maier, Hr. Kfm., Lüneburg — Sonne	Pyehlan, Hr., Karlsruhe — Central-Hotel	Schoenemann, Hr. Kfm., München — Nonnenhof	Trace, Hr., Kairo — Kurhaus Bad Nerotal
Margellier, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Quist, Hr. Direktor, Esslingen — Englischer Hof	Schönfeld, Fr., Berlin — Englischer Hof	von Ungern-Sternberg, Hr. Freiherr, Livland — Viktoria-Hotel
Manger, Hr. General-Direktor, Cleve — Schwarzer Bock	Rabe, Hr. Kfm., Hamburg — Metropole u. Monopol	Scholl, Hr., Simmern — Michelsberg 3	Volkmar, Hr. Stadtbaurat, Mannheim — Prinz Nikolas
Mayer, Hr. Kfm., Heilbronn — Grüner Wald	Radoll, Hr. Kfm., Köln — Hotel Vogel	Schraider, Hr. Leut., Ulm — Wilhelmsheilstalt	Walther, Hr. Leut., Hanau — Hansa-Hotel
Meier, Hr. Kfm., Holzhausen — Erbprinz	Ramesohl, Hr., Sendenhorst — Prinz Nicolas	Schreiber, Fr. Rent., Bremen — Alleeaal	Wegmüller, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
Meier, Hr., Gleiwitz — Hospiz z. hl. Geist	Regers, Hr. m. Fr., Velp — Vier Jahreszeiten	Schultz, Hr. Landger.-Rat u. Vize-Präsident d. Reichstags, Bromberg — Römerbad	Weillinghaus, Hr. Rechtsanw. Dr. jur., Köln — Primavera
Meister, Hr. Baumeister, Oberursel — Palast-Hotel	Reich, Hr. Sekretär, Brüssel — Rose	Schulte, Hr., Bochum — Reichspost	Weis, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel
Mespy, Fr., Amerika — Biemers Hotel Regina	Reinecke, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin — Taunushotel	Schulte, Hr., Solingen — Central-Hotel	v. Weltzin, Hr. m. Fr., Hanau — Rose
Meyer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Rienacker, Hr. m. Fr., Hongkong — Nassauer Hof	Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda — Central-Hotel	Werner, Hr. Kfm., Altenburg — Hotel Berg
Meyer, Hr. Kfm., New-York — Hotel Nizza	Rietkötter, Hr. Kfm., Bochum — Goldener Brunnen	Schulze, Hr., B.-Baden — Residenz-Hotel	Wever, Hr. Kfm., Lodz — Kölnischer Hof
Meyer, Hr. m. Diener, London — Privatklinik Dr. Guradze	Ritter, Fr., Mainz — Rose	Schwand, Hr., Lautrack — Zum Krokodil	Weydekamp, Hr. m. Fr., Leerlohn — Metropole u. Monopol
Millington, Hr. Kfm., England — Hotel Berg	Rosenberg, Fr., Essen — Royale	Schwartz, Hr., München — Stadt Biebrich	Wichterich, Fr. Seminarlehrer, Saarburg — Hospiz z. hl. Geist
Mistpachi, Hr. Kfm., Hamburg — Nonnenhof	Rosenberg, Hr. Kfm., Hamburg — Metropole u. Monopol	Schwarz, Hr., Lautrack — Zum Krokodil	Wirths, Hr. Kfm., Dollbeim — Reichshof
Möllenbrink, Hr. Offizier, Hannover — Pension Schumann	Rosenberg, Fr., Mannheim — Metropole u. Monopol	Schwindt, Hr., Volklingen — Wiesbadener Hof	Wischnepolsky, Fr. Dr., Kieff — Villa Olanda
Müller, Hr. Rent., Hamburg — Hotel Aegir	Rossberg, Hr. Kfm., Dresden — Europäischer Hof	Seifert, Hr. Ing., Schweinsberg — Central-Hotel	Wolf, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Müller, Hr. m. Fr., Köln-Ehrenfels — Hansa-Hotel	Roth, Fr. Lehrerin, Oberlahnstein — Pension Beyer	Selby, Fr., Schottland — Prof. Pagenstechers Augenklinik	Wolf, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Nabel, Hr. Gutsbes., Söllingen — Schwarzer Bock	von Roth, Hr. Gutsbes., Livland — Viktoria-Hotel	Siebel, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf — Rose	Wolf, Hr., Neu-York — Sendig Eden-Hotel
Nachtwey, Hr. Kapitän, Lübeck — Goldener Brunnen	Roth, Hr. Kommerz.-Rat m. Fr., Saarbrücken — Rose	Sieben, Hr., Königswinter — Wiesbadener Hof	Wolff, Hr. Staatsanwalt, Köln — Hansa-Hotel
Nettler, Hr. Fabrikant, Lahr — Metropole und Monopol	Roubaud, Hr. Direktor, Paris — Hansa-Hotel	Sieber, Hr., Berlin — Grüner Wald	Wollmer, Hr. Kfm., Beuel — Central-Hotel
Nenner, Hr. Kfm., Todenseh — Sonne	Saatz, Hr. Amtmann, Fahrenholz — Kuranstalt Dr. Abend	Sieburg, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen — Zur guten Quelle	von Wussow, Hr. Leut. m. Fr., Koblenz — Royale
Niedermüller, Hr. — Sonne	Sacchetto, Fr., München — Rose	Siegele, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald	Zeitz, Hr. Leut., Dieuze — Hotel Nizza
Noé, Hr. Chr. m. Fr., Antwerpen — Zur Stadt Biebrich	Sauer, Hr. Kfm., Quedlinburg — Reichshof	de Slaska, Fr. m. 2 Töcht. u. Bed., Nawra — Nassauer Hof	Ziegler, Fr., Köln — Residenz-Hotel
Nordmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Massen — Taunusstr. 22	Schadt, Hr. Kfm., Höchst — Erbprinz	Smith, Fr., London — Rheinhotel	
Odendahl, Hr. Kfm., Solingen — Grüner Wald	Schaefer, Hr. m. Fr., Hamburg — Quisisana	Sommer, Hr., Freiburg — Metropole u. Monopol	
Ohmann, Fr., Riga — Brüsseler Hof		Sommer, Fr., Bad Ems — Evang. Hospiz	
Oms, Hr. Sekretär, Amsterdam — Nassauer Hof		Spankus, Hr. Kfm., Isenburg — Reichshof	
Osthoff, Hr. stud. Ing., Karlsruhe — Villa Primavera		Spies, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld — Reichspost	
		Springmann, Hr. Ger.-Assessor Dr., Elberfeld	

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. — Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene.

8523

Radium-Institut

(Radium-Emanatorium)

(genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin)

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38 (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

8625

Institut für physikalische Heilmethoden

und

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage), Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. —
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

Thelemannstrasse 3
unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.
Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,
Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — Mässige Preise.
Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.
8528 H. R. Frey.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42.

8609

MARTIN WIEGAND, DAMENSCHNEIDER
INHABER: MARIE WIEGAND
WIESBADEN, TAUNUSSTRASSE 13, FERNSPRECHER No. 2492
HÄLT SICH IN DER ANFERTIGUNG NEUZEITLICHER
REIT- UND STRASSENKLEIDER, BALL-
UND GESELLSCHAFTSKLEIDER
BESTENS EMPFOHLEN

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 Oscar Butzmann.

Badhaus und Hotel zum Hahn,
Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-
quellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8546

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ Vorzügliche Verpflegung und Weine.

Neuer Inhaber.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.** 8542
 Besitzer: Richard Kolb.



Julius Herz



Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8518 Telefon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden
 Kirchgasse 42 Telefon 274
 Feine
Herrenschneiderei
 Grösstes Tuchlager.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
 zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8571
 Edelsteine, Perlen.

Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
 Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 8569
 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank**.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 23. November 1911:
 266. Vorstellung.

13. Vorstellung. Abonnement B.

Carmen.

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.
 Text von H. Meilhac und L. Halévy.
 In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Carmen Hr. Geisse-Winkel.
 Don José, Sergeant Hr. Seidler.
 Escamillo, Stier-
 fechter Hr. Eckard.
 Zuniga, Leutnant Hr. Eckard.
 Morales, Sergeant Hr. Rehkopf.
 Micaela, ein Baner-
 mädchen Fräulein Friedfeldt.
 Lillas Pastia, Inhaber
 einer Schenke Hr. Spiess.
 Dancairo, Schmuggler
 Hr. Schuh.
 Remendado, Schmuggler
 Hr. de Leeuwe.

Frasquita, Zigeuner-
 mädchen Fr. Engell.
 Mercedes, Zigeuner-
 mädchen Fräulein Vogt.
 Ein Führer Hr. Baumann.
 Soldaten, Strassenjungen, Cigarren-
 Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeuner-
 innen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien
 1820.

Der im II. Akt vorkommende Tanz
 (arrangiert von Fräulein Gisela Ripamonti)
 wird ausgeführt von den Damen
 Witzel, Glaser I, Glaser II, Langer,
 Lewendel, Mondorf, Neffendorf,
 und Weikerth.

Freitag, den 24. Nov. Ab. C. „Egmont“.
 Samstag, den 25. Nov. Ab. D.
 „Tannhäuser“.

Sonntag, den 26. Nov. Nachmittags
 2 1/2 Uhr. „Colberg“. Abends 7 Uhr.
 Abonn. A. „Tosca“.

Montag, den 27. Nov. Abonn. B.
 „Frauenkampf“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
 Hermann Rauch.
 Fernsprecher Nr. 49.

Donnerstag, den 23. November 1911:
 Dutzend- und Fünfigerkarten gültig
 Dritter Abend des Ibsen-Cyklus.

Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik
 Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.
 Doktor Otto Stock-
 mann, Badearzt
 Johanna, s. Frau
 Petra, ihre Tochter
 Lehrerin Adeline Rosmer.
 Walter, ihre
 Frederik, ihre
 Söhne
 Margot Bischoff.
 Alice Wenglorz.

Donnerstag, den 23. November 1911:
 Operette in 3 Akten von Rudolf
 Bernauer und Leopold Jacobson.
 Musik von Oskar Nedbal.
 Inszeniert von Oberregisseur Emil
 Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
 Paul Freudenberg.

Freitag, den 24. Nov. „Meyers“.
 Samstag, den 25. Nov. „In der
 Fremdenlegion“.

Donnerstag, den 23. November 1911.
Barbara.

Operette in 3 Akten von Rudolf
 Bernauer und Leopold Jacobson.
 Musik von Oskar Nedbal.
 Inszeniert von Oberregisseur Emil
 Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
 Paul Freudenberg.

Freitag, den 24. Nov. „Meyers“.
 Samstag, den 25. Nov. „In der
 Fremdenlegion“.

Donnerstag, den 23. November 1911.
Barbara.

Operette in 3 Akten von Rudolf
 Bernauer und Leopold Jacobson.
 Musik von Oskar Nedbal.
 Inszeniert von Oberregisseur Emil
 Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
 Paul Freudenberg.

Freitag, den 24. Nov. „Meyers“.
 Samstag, den 25. Nov. „In der
 Fremdenlegion“.

Donnerstag, den 23. November 1911.
Barbara.

Operette in 3 Akten von Rudolf
 Bernauer und Leopold Jacobson.
 Musik von Oskar Nedbal.
 Inszeniert von Oberregisseur Emil
 Nothmann.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

Ph. Fuhr.

Haushaltungspensionat mit Kochschule.

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“

NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittags-
 kurse, je nach Belieben für 3 od. 5 wöchtl. Unterrichtsbesuch
 Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. Monuments. — Tombstones.

Telephon 6614

Gegründet 1864 Inhaber Franz Riedler

Artikel zu Krankenpflege Parfümerien Puder

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen, Armabänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft für 8564

Gelegenheitskäufe in Brillanten u. Golduhren

G. m. b. H. Langgasse 42.

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.

Franzbranntwein echt

Telephon 6614

Grosses Lager in Schwämmen Frottierartikeln Seifen Badesalzen Zahnbürsten

aller Art in grösster Auswahl billigst.